

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach FRANZÖSISCH

Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Ziele dabei sind innerhalb der gegebenen Freiräume sowohl eine Transparenz von Bewertungen als auch eine Vergleichbarkeit von Leistungen zu gewährleisten.

Die rechtlich verbindlichen Grundlagen dieser Vereinbarungen sind die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (Abschnitt 3 der APO-GOST) sowie die Angaben des Kernlehrplans Französisch für die Sekundarstufe II (S. 62 ff.).

Demgemäß sind bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen **Schriftliche Arbeiten/Klausuren** sowie **Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit** zu berücksichtigen. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und erfassten Inhalte und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung. Die Noten für die beiden Beurteilungsbereiche werden unabhängig voneinander gegeben, die Kursabschlussnote wird gleichwertig aus den Endnoten beider Beurteilungsbereiche gebildet. In der Q1 wird eine Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung vollständig ersetzt.

Der Gebrauch ein- und zweisprachiger Wörterbücher ist zugelassen und im vorausgehenden Unterricht hinreichend gründlich zu üben.

Für die Schülerinnen und Schüler sollen ein den Lernprozess begleitendes Feedback sowie Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für die Selbsteinschätzung sowie eine Ermutigung für das weitere Lernen darstellen. Die Beurteilung von Leistungen soll demnach grundsätzlich mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und Hinweisen zum individuellen Lernfortschritt verknüpft sein.

FRANZÖSISCH

Leistungsanforderungen

Einführungsphase

Beurteilungsbereiche

Klausuren

Anzahl: 4

Verteilung: 2 pro Halbjahr

Dauer: 90 Minuten

Kompetenzen:

Für den Einsatz in Klausuren kommen die Überprüfungsformen in Betracht, die auch im Abitur zur Anwendung kommen. Dabei sind folgende Kombinationsmöglichkeiten gegeben:

- Schreiben / Leseverstehen (integriert) ohne weitere Teilkompetenz: einmal in der Einführungsphase möglich
- Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit ein oder zwei weiteren Teilkompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung) (vgl. KLP, S. 63f.)

Am Ende der EF erreichen die Schülerinnen und Schüler die Niveaustufe B1+ des GER.

Materialgrundlage:

À plus! Neubearbeitung für die Oberstufe (Ausgabe ab 2025) sowie zusätzliche authentische Materialien in analoger oder digitaler Form

Aufgaben:

3 Teilaufgaben (compréhension, analyse, commentaire /produktiv-gestaltende Teilaufgabe) mit Operatoren die im Abitur verwendet werden

zugelassene Hilfsmittel:

ein- und zweisprachige Wörterbücher

Sonstige Mitarbeit

Formen der sonstigen Mitarbeit:

- Teilnahme am Unterrichtsgeschehen und an Partner-/Gruppen-/Projektarbeiten, Präsentation von Mitschriften oder Ergebnissen
- Referate, Kurzvorträge
- Protokolle, Dossiers, Lese- und Lerntagebücher
- schriftliche Übungen
- Mitarbeit an originalen Begegnungen

Leistungsbewertung

Klausuren (50%)

Übersicht über Gewichtung/Punktverteilung der Teilkompetenzen

Schreiben und Leseverstehen (integriert; 110 Punkte)

Inhaltsleistung: 44 Punkte

Sprache/Darstellungsleistung: 66 Punkte

- Kommunikative Textgestaltung
- Ausdrucksvermögen/ Verfügen über sprachliche Mittel
- Sprachrichtigkeit

Sprachmittlung (50 Punkte)

Inhaltliche Leistung: 20 Punkte

Darstellungsleistung/sprachliche Leistung: 30 Punkte

Hörverstehen (40 Punkte)

Aus der Kombination der Kompetenzbereiche ergibt sich die insgesamt in einer Klausur zu erreichende Gesamtpunktzahl.

Notentabelle:

sehr gut:	150-128 Punkte / 160-136 Punkte (ab 85 %)
gut:	127-105 Punkte / 135-112 Punkte (ab 70%)
befriedigend:	104-83 Punkte / 111-88 Punkte (ab 55%)
ausreichend:	82-60 Punkte / 87-64 Punkte (ab 40%)
mangelhaft:	59-30 Punkte / 63-32 Punkte (ab 20%)
ungenügend:	29-0 Punkte / 31-0 Punkte (ab 0%)

Sonstige Mitarbeit (50%)

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche und schriftliche Beiträge sichtbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Der Stand der Kompetenzentwicklung in der „Sonstigen Mitarbeit“ wird sowohl durch Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.

FRANZÖSISCH

Leistungsanforderungen Qualifikationsphase 1 & 2 Beurteilungsbereiche

Klausuren

Anzahl: 4

Verteilung: 2 pro Halbjahr

Dauer: 135-225 Minuten (s.u.)

Kompetenzen:

Für den Einsatz in Klausuren kommen die Überprüfungsformen in Betracht, die auch im Abitur zur Anwendung kommen. Dabei sind folgende Kombinationsmöglichkeiten gegeben:

- Schreiben / Leseverstehen (integriert) ohne weitere Teilkompetenz: einmal in der Einführungsphase möglich
- Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit ein oder zwei weiteren Teilkompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung) (vgl. KLP, S. 63f.)

Am Ende der Q2 erreichen die Schülerinnen und Schüler die Niveaustufe B2 des GER.

Materialgrundlage:

À plus! Neubearbeitung für die Oberstufe (Ausgabe ab 2025) sowie zusätzliche authentische Materialien in analoger oder digitaler Form

Aufgaben:

3 Teilaufgaben (compréhension, analyse, commentaire /produktiv-gestaltende Teilaufgabe) mit Operatoren die im Abitur verwendet werden

zugelassene Hilfsmittel:

ein- und zweisprachige Wörterbücher

Sonstige Mitarbeit

Formen der sonstigen Mitarbeit:

- Teilnahme am Unterrichtsgeschehen und an Partner-/Gruppen-/Projektarbeiten, Präsentation von Mitschriften oder Ergebnissen
- Referate, Kurzvorträge
- Protokolle, Dossiers, Lese- und Lerntagebücher
- schriftliche Übungen
- Mitarbeit an originalen Begegnungen

Leistungsbewertung

Klausuren (50%)

Übersicht über Gewichtung/Punktverteilung der Teilkompetenzen

Schreiben und Leseverstehen (integriert: 110 Punkte)

Inhaltsleistung: 44 Punkte

Sprache/Darstellungsleistung: 66 Punkte

- Kommunikative Textgestaltung
- Ausdrucksvermögen/ Verfügen über sprachliche Mittel
- Sprachrichtigkeit

Sprachmittlung (50 Punkte)

Inhaltliche Leistung: 20 Punkte

Darstellungsleistung/sprachliche Leistung: 30 Punkte

Hörverstehen (40 Punkte)

Aus der Kombination der Kompetenzbereiche ergibt sich die insgesamt in einer Klausur zu erreichende Gesamtpunktzahl.

Notentabelle:

sehr gut:	150-128 Punkte / 160-136 Punkte (ab 85 %)
gut:	127-105 Punkte / 135-112 Punkte (ab 70%)
befriedigend:	104-83 Punkte / 111-88 Punkte (ab 55%)
ausreichend:	82-60 Punkte / 87-64 Punkte (ab 40%)
mangelhaft:	59-30 Punkte / 63-32 Punkte (ab 20%)
ungenügend:	29-0 Punkte / 31-0 Punkte (ab 0%)

Unter Abiturbedingungen werden alle drei Teilkompetenzen abgeprüft, so dass sich eine Gesamtpunktzahl von 200 Punkten ergibt.

Sonstige Mitarbeit (50%)

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche und schriftliche Beiträge sichtbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Der Stand der Kompetenzentwicklung in der „Sonstigen Mitarbeit“ wird sowohl durch Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.

Aufteilung der Klausuren und der mündlichen Kommunikationsprüfungen

	EF	Q1	Q2
1. Klausur	Schreiben / Leseverstehen (integriert) ohne weitere Teilkompetenz	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Sprachmittlung	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Sprachmittlung
2. Klausur	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Sprachmittlung	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Hörverstehen	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Hörverstehen
3. Klausur	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Hörverstehen	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Sprachmittlung	ABITURÄHNLICH = Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Hörverstehen und mit Sprachmittlung
4. Klausur	Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Sprachmittlung	Mündliche Kommunikationsprüfung	ABITUR = Schreiben / Leseverstehen (integriert) mit Hörverstehen und mit Sprachmittlung

Dauer der Klausuren und der mündlichen Kommunikationsprüfungen

	EF	Q1		Q2	
		GK	LK	GK	LK
1. Klausur	90 Minuten	135 Minuten	180 Minuten	180 Minuten	225 Minuten
2. Klausur	90 Minuten	135 Minuten	180 Minuten	180 Minuten	225 Minuten
3. Klausur	90 Minuten	135 Minuten	180 Minuten	285 Minuten	315 Minuten
4. Klausur	90 Minuten	ca. 20 Minuten für eine Paarprüfung		285 Minuten	315 Minuten